

v. 30.11.11

## Chemikalien im Schacht? Staatsanwalt ermittelt

**Marl.** Bei der Verfüllung des zum Bergwerk Lippe gehörenden Schachtes Polsum sind möglicherweise zu viele Chemikalien verbaut worden. Der Auftraggeber, die RAG, hat bei Proben des Füllmaterials überhöhte Werte polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) festgestellt, so ein RAG-Sprecher. Die RAG hat Anzeige gegen Verantwortliche der Firma Heinrich Becker (Bottrop) und des beauftragten Prüfinstituts gestellt. „Es ist durchaus möglich, dass hier kriminelle Energie am Werk war“, so die RAG weiter.

Zu den Ermittlungen wegen Betrugs und des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Stoffen wollte sich die zuständige Staatsanwaltschaft in Bochum bisher nicht äußern. Oberstaatsanwalt Bernd Bieniošek erklärte aber, „man muss die Kirche im Dorf lassen, was das Gefahrenpotential für Menschen betrifft“.

Die RAG bestätigte auf Anfrage der WAZ, seit 2007 sechs Aufträge zur Verfüllung geschlossener Bergwerksschächte an die Heinrich Becker GmbH vergeben zu haben. Erkenntnisse über weitere Unregelmäßigkeiten lägen nicht vor. Die Zusammenarbeit sei mittlerweile beendet worden. Die Firma Heinrich Becker ist zuletzt nicht nur wegen möglicher Unregelmäßigkeiten bei Schachtverfüllungen aufgefallen. Sie soll auch illegale Abfälle bei der Versiegelung einer ehemaligen Thyssen-Deponie für Hochofenschlämme verbaut haben. **kai**